

15.03.2022

## **PRESSEERKLÄRUNG**

### **VCD fordert Verzicht auf Fahrpreiserhöhung beim NVV**

Der Kasseler Kreisverband des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) erwartet vom Aufsichtsrat des Nordhessischen Verkehrsverbundes, dass auf eine außerordentliche Tarifierhöhung zum 1. Juli 2022 verzichtet wird. Die öffentlichen Verkehrsmittel haben durch das Pandemiegeschehen in den vergangenen zwei Jahren deutliche Fahrgastverluste hinnehmen müssen. Nun muss es angesichts der anstehenden Verkehrswende darum gehen, die Fahrgastzahlen wieder deutlich zu steigern. Dafür ist eine Fahrpreiserhöhung vollkommen kontraproduktiv. Zudem bestraft der NVV mit einer solchen Erhöhung ausgerechnet die Stammkunden, die nach wie vor die Verkehrsmittel des Verbundes regelmäßig nutzen.

Statt der erneuten Fahrpreiserhöhung sollten, wie es auch der Verkehrswissenschaftler Professor Carsten Sommer von der Uni Kassel unlängst vorgeschlagen hat, zusätzliche Einnahmequellen erschlossen werden, zum Beispiel Unternehmensabgaben oder eine Citymaut für Autofahrer.

Verkehrsclub Deutschland  
Kreisverband Kassel e. V

i. A. Rolf Meischke